



## Tiere als kulturelles Erbe

**Symposium** zum Doppel-Jubiläum des UNESCO-Übereinkommens zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes

**Ort** Zoologische Sammlung, Hörsaal  
Domplatz 4, 06108 Halle (Saale)  
und hybrid

**Zeit** am 28. September 2023 ab 16.30 h  
und am 29. September ab 9.00 h

**Infos** [www.lhbsa.de](http://www.lhbsa.de)



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

### Tiere als Kulturelles Erbe (hybrid)

veranstaltet vom Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V. (LHB) in Kooperation mit dem Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen (ZNS) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Alte Traditionen entsprechen häufig nicht mehr dem aktuellen ethischen Verständnis und kollidieren mit dem Tierschutzgesetz. Ethische und juristische Fragen stellen sich für die Praxis. Nach dem UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes sind die Rechte und der Status von Tieren bei einem Eintrag ins Verzeichnis wichtige Kriterien. Welche Formen des Tier-Mensch-Verhältnisses überdauern Generationenwechsel? Die Chancen des Immateriellen Kulturerbes für besondere Perspektiven auf Tiere und die Konflikte, die in der Praxis und Reflexion von Kulturtechniken entstehen, sind Thema des Symposiums.

Eröffnung, Film und Vorträge am Donnerstag, 28.9. sind öffentlich.  
Eine Teilnahme am Freitag, 29.9. ist auf Anfrage möglich. Die Tagung ist hybrid.

**Anmeldung** bis zum 20.9. bei Steffi Halbauer, Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V. unter: [info@lhbsa.de](mailto:info@lhbsa.de) oder Tel.: 0345 292 86 14, Adresse: Magdeburger Str. 21, 06112 Halle.

Programm und weitere Informationen: <https://lhbsa.de/event/tiere-als-kulturelles-erbe/>



Abb. oben: Harzer Rotes Höhenvieh, Kuhball in Tanne, 2023. © LHB, Foto: Matthias Behne.

Abb. links: Hornloser Karakulbock bei Samarkand (Usbekistan) um 1930 (sw-Dia 1287\_1165), Archiv der Haustierkunde © ZNS.

Das Symposium wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt



**#moderndenken**

## **Donnerstag, 28.09.2023**

### **Einlass 16.15**

- 16.45 Uhr**     **Film von Andrea Graf (Landschaftsverband Rheinland)**  
„Mit Gebet und Gebell. Tiersegnung und -wallfahrt als religiöse Handlungen“, Film, 50 min. und Einführung von Andrea Graf
- 18 Uhr**        **Begrüßung und Einführung**  
Dr. Sebastian Putz, Staatssekretär für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt  
Dr. Frank Steinheimer, Leitung ZNS, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
John Palatini, Geschäftsführung Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.  
Dr. Christina May, Referentin IKE, Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V., Tagungskonzept
- 18:20 Uhr**     **Prof. Dr. Barbara Wittmann (Europäische Ethnologie, Universität Bamberg):**  
Von Tauben, Pferden und Kühen – Perspektiven auf Mensch-Tier-Verhältnisse im Kontext von Immateriellem Kulturerbe
- 18:50 Uhr**     **Dr. Martin Huth (Institut für Philosophie, Universität Innsbruck):**  
Die Ethik der Mensch-Tier-Beziehung und immaterielles Kulturerbe: Vom reflektierten Umgang mit (vermeintlichen?) Widersprüchen
- 19:20 Uhr     Diskussion (Moderation Dr. F. Steinheimer, Dr. C. May)
- 19:45 Uhr     freier Rundgang durch die Zoologische Sammlung
- 21 Uhr         Schluss

## **Freitag, 29.09.2023**

- 9:00 Uhr**        **Vögel, Jäger, Hunde - Fallbeispiele**  
Dr. Julia Breittruck (Historisches Institut, Fernuniversität Hagen):  
Vögel zwischen Natur und Kultur in der Frühen Neuzeit
- 9:15 Uhr        Horst Rieche (Buchfinkengilde Harz, Hasselfelde):  
Das Buchfinkenmanöver im Harz
- 9:30 Uhr        Gerhard Teuber (Verband Deutscher Falkner Sachsen-Anhalt):  
Falknerei als Kulturerbe
- 9:45 Uhr        Dr. Timm Schönfelder (Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa, GWZO, Leipzig):  
Zwischen Blutsport und Biotoppflege. Zur Verortung jagdlicher Kultur seit dem 19. Jahrhundert
- 10:00 Uhr     Jan Mohnhaupt (freier Autor, Magdeburg):  
Blondi, Barry und die ‚reißenden Bestien‘ – Hunde in Propaganda und Praxis des Nationalsozialismus
- 10:15 Uhr     Matthias Dögel (Working Dog):  
Gebrauchshundewesen als Immaterielles Kulturerbe
- 10:30 Uhr**     **Diskussion**
- 11:00 Uhr**     **Pause**

**11:15 Uhr      Immaterielles Kulturerbe an verschiedenen Orten**

Carolin Pfeuffer (Institut f. Volkskunde, München):  
Allgäuer Alpwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Traditionen und Tierwohl

Manuela Klotzbücher (Institut f. Volkskunde, München):  
Traditionelle Teichwirtschaft in Bayern – Zuchtkarpfen: Wirtschaftsfisch und namenloses Hofmitglied

Michael Weiß (Institut f. Volkskunde, München):  
Kötztinger Pfingstritt – das Pferd als Brauchobjekt

11:45 Uhr      Susann Thielecke (Züchterin, Tanne):  
Das Harzer Rote Höhenvieh

12:00 Uhr      Mahoutin T. Kossouho (Seminar für VKKG/FSU Jena):  
Als das Wort zu Fleisch geworden ist – Über die Performativität der Sprichwörter mit Tierbild in der Tradition der Mahi Volksgruppe (Benin)

12:15 Uhr      Diskussion

12:30 Uhr      Mittagessen (auf Selbstzahlungsbasis in der Altstadt)

**Tiere und Recht**

13:30 Uhr      Dr. Marco König (Tierschutzbeauftragter, Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt):  
Tierschutz und Immaterielles Kulturerbe

13:45 Uhr      Antje Reppe (ISGV, Dresden):  
Fledermaus, Wanderfalke & Co – Tierschutz im Rahmen des Bergsteigens in Sachsen

14:00 Uhr      Martin Gronau (Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung in Berlin):  
**Tiere im Recht – das Beispiel der griechischen Antike**

14:15 Uhr      Dr. Lucky Ugbudian (Alex Ekwueme Federal University Ndufu-Alike, Ebonyi, Nigeria):  
Animals as Cultural Heritage: Nigerian Experience

**14:30 Uhr      Diskussion und Pause**

**15.00 Uhr      Postkoloniale Konflikte**

Dr. habil. Anne Peiter (Universität von La Réunion):  
Gewalt an Tieren. Gewalt an Menschen. Überlegungen zur Genozid-Prävention am Beispiel der Tier-Mensch-Beziehungen im Tutsizid in Ruanda

15:15 Uhr      Dr. Renate Schafberg (Museum für Haustierkunde der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg):  
Das Karakulschaf – Facetten einer Zuchtgeschichte

15:30 Uhr      Diskussion / Ausblick

15:45 Uhr      Schluss

**16.15 Uhr      Rundgang durch das Museum für Haustierkunde auf Wunsch**